

Sünders angab, und in ihm das Wohlthätige
 blühige Verlöbniß = Opfer Jesu Christi an,
 Jesus: Jesu kniete bey seinem Vater nieder,
 und sagte mit ihm dem Hl. an, daß
 er mit sanftmüthigkeit gegen diesen Armen
 Sünders glaubarm, und ihm Gnade, volle
 Vergebung und freysit von allem seinem Sün,
 dem in seinem Blut sünden lassen möchte; u.
 er selbst hat mit nutzlosem Haupt singe:
 O Gott, dein finger hat mich gerührt, aber
 sündla mit mir Armen nicht nach meinem
 Verdienst, sondern in Gnade und Barm-
 herzigkeit. Ich habe gegen meine Überzeu-
 gung mit der Welt gelacht, Lust gelie-
 und ohne gereicht, u. seltsam so als ich
 geachtet. Nicht ist möglich das ^{selbstige} Wunder,
 daß dein Jesu für meine und der ganzen
 Welt Sünde am Kreuz gebracht. — Ich
 verflucht die kinstige Gedanken, daß
 dieser Reiferstehung, ²⁰ und ergebt mich
 dir auf Leben und Tod. Ein ²⁰ Nicht
 das Barmherzigen Sünders-Gewicht, u.
 dein Gottes-Gnade war süßbar, und
 es war für ihn nicht selge Wunder, daß
 er sich sehr dankbar äußerte. Nach dem
 Lauf einiger Zeit unterschied er sich wieder
 mit mir einige Stunden von Herzau-